



INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	3
Gemeindeleben — Bericht	4-5
Blick über den Tellerrand	6-7
Gebetsanliegen / Gemeindeleben / Geburtstage	8-9
Gottesdienst-Kalender	10-11
Auf einen Blick	12
Jugendseite	13
Kinderseite / Kinder- und Jungschartag	14-15
Bücherwurm / Gemeindeleben	16
Mission / Informationen	17
Treffpunkte	18
Ansprechpartner in unserer Gemeinde Gemeindeleitung	19
Impressum	Rückseite

Gemeindezentrum: Pirminiusstr. 38, 66424 Homburg—Beeden
Gemeindepastor: Thorsten Uthardt, Steinhübel 20, 66424 Homburg
Telefon: 0 68 41 / 17 21 277 - Fax: 0 68 41 / 17 21 288
Gemeindekonto: BLZ 594 500 10 (KSK Saarpfalz)
Kontonummer: 1010249918
Baukonto: 2 BLZ 452 604 75 (Spar- u. Kreditbank Witten)
Kontonummer: 8981800
Internetpräsenz: www.homburg.feg.de

EDITORIAL

Monatsspruch für Juli 2009:
Freut euch in dem Herrn!
Philipp 3, 1

Liebe Leser unseres Gemeindebriefes!

„Freut euch in dem Herrn!“ fordert uns der Monatsspruch für Juli auf. Nicht einfach: „Freut euch!“ Nicht: „Seid lieber fröhlich, dann lebt ihr besser!“ Kein Tipp aus dem platten Ratgeberarsenal einer Zeitschrift. Es heißt: „Freut euch *in dem Herrn!*“ Paulus schreibt an Menschen, die ihr Leben mit dem Herrn Jesus Christus führen. Grund und Ursprung ihrer Freude ist der Herr.

Diesen Auslöser der Freude spüren wir persönlich immer dann, wenn uns bewusst wird, was Gottes Liebe und Erwählung für uns bedeutet. Was für eine Freude, dass Gott in unser Leben eingegriffen hat! Und dass wir sein Eingreifen jeden Tag wieder erleben, an dem wir bewusst mit ihm leben.

Auch als Gemeinde erleben wir Freude. Und zwar immer dann, wenn wir spüren, dass der Herr bei uns und in unserer Umgebung am Werk ist. Wir erleben solche Freude zum Beispiel, wenn unsere gemeinsamen Gebete erhört werden. Wir erleben solche Freude, wenn Menschen neu zum Glauben kommen, sich taufen lassen oder sich entschließen, unserer Gemeinde als Mitglied beizutreten. Wir erleben Freude, wenn Menschen neue Aufgaben in der Gemeindegemeinschaft übernehmen und dann entdecken, dass sie jetzt genau am richtigen Platz sind. — Und all das erleben wir tatsächlich derzeit unter uns.

Doch auch für die Zukunft gibt es viel Raum für die Freude. Es gibt viel zu beten, zu hoffen und für Gott zu arbeiten. Als besonderes Gebetsanliegen möchte ich Ihnen das Christliche Jugenddorf ans Herz legen. Nathania Krilles hat uns dazu einen herausfordernden Text geschrieben (s. S. 6-7). Verschiedene Aufgabengebiete warten darauf, dass Mitarbeiter ihren Platz entdecken, z.B. im Kindergottesdienst (s. S. 4-5) oder im Missionsarbeiterkreis (s. S. 17).

Ich hab's schon oft erlebt. Vieles, was anfangs wie ein Problem aussah, ist hinterher zu einer Quelle der Freude geworden — Freude im Herrn! Das wird auch in Zukunft so sein.

Ihr/Euer

Frank Ullmann

Gemeindeleben — Bericht

22+15+15+x=x? - Oder: Inlandsmission im Kindergottesdienst

Was sich hinter diesen Zahlen verbirgt, ist eigentlich einfach und doch eine echte Herausforderung. Allerdings besteht die Herausforderung nicht aus Zahlen oder Gleichungen mit zwei Unbekannten, sondern aus rund 50 quicklebendigen Kindern von 3 bis 13 Jahren. Denn so viele Kinder sind uns anvertraut.

In der kleinen Gruppe des Kindergottesdienstes (3-7 Jahre) sind es bis zu 15 Kinder, die große Gruppe (8-13 Jahre) besteht aus ca. 10 bis 15 Kindern, und die Jungschar wird von bis zu 25 Kindern besucht, 13 davon aus unserer Gemeinde. Und im Babyraum warten schon die Nächsten auf ihren Start in den Kindergottesdienst. Dass es vom Platz her sonntags regelmäßig eng wird, vor allem in der kleinen Gruppe, sei hier nur am Rande vermerkt.

Wir sehen: Unsere Gemeinde wächst, stetig und in überraschender Weise und an einer Stelle, die wir vielleicht so gar

nicht im Blick hatten.

Bei unserem letzten Treffen der Kindermitarbeiter stellten wir fest: Die Kinder haben große Freude an Geschichten und Musik, die gemeinsam verbrachte Zeit, das bedeutet ihnen viel. Jemand sagte auch: „In der Kinderarbeit sieht man die Früchte seiner Arbeit“.

Die Kinder im und zum Glauben heranwachsen zu sehen und sie zu begleiten, ist ein schönes Privileg. Dafür bin ich Gott sehr dankbar. Denn hier ist Gott am Werk und segnet uns durch eine wachsende Schar von Kindern, die größtenteils, aber nicht ausschließlich, zur Gemeinde gehören. Kindergottesdienst und Jungschar sind Bereiche, in denen unsere Gemeinde eine starke Innen- und Außenwirkung hat. Immer wieder bekommen wir Zuwachs von Familien mit kleinen Kindern.

Und dies ist auch unsere Herausforderung. Einen guten und gut funktionierenden Kindergottesdienst zu haben, ist kei-

ne Zugabe für einen ungestörten Erwachsenengottesdienst, sondern Missionsauftrag und Verpflichtung gegenüber der nächsten Generation. Kinder- und Jungschararbeit ist ein Schwerpunkt unserer Gemeindegarbeit.

Wie begegnen wir dieser Aufgabe, unsere Kinder und die uns anvertrauten kleinen und größeren Gäste angemessen zu begleiten? Wir stellen fest, dass wir, wenn wir hier Gottes Auftrag ernst nehmen wollen, den Bereich des Kindergottesdienstes und der Jungschar umstrukturieren und erweitern müssen. „Und wie soll das gehen?“ wird manch einer fragen. Wer hat Interesse, an diesem Auftrag Gottes mitzuwirken und seine Gaben einzubringen? Wer verspürt die Wichtigkeit dieses Anliegens? Wessen Herz ist berührt von der Aussicht, jungen Menschen zum Glauben zu helfen, Zeit sinnvoll mit ihnen zu gestalten und Impulse zum Leben zu geben? Den typischen Mitarbeiter im Kinder- und Jungscharbe-

reich, der alles kann und macht, den gibt es (Gott sei Dank) nicht. Es gibt nur von Gott berufene und mit verschiedenen Gaben ausgestattete Menschen, die sich trotz ihrer Schwächen in eine neue Arbeit leiten lassen.

Der christliche Meinungsforscher Georg Barna* fand heraus, dass vor allem in der Altersgruppe zwischen 5 und 12 Jahren Menschen zum Glauben an Jesus kommen. In unserer Gemeinde haben wir ein großes Erntefeld liegen, das dringend auf Arbeiter wartet. Wenn du mehr über die Kinder- und Jungschararbeit wissen möchtest, sprich doch die Gemeindeleitung oder auch Simone Barth an.

Ulrike Beuter für die Gemeindeleitung

*Georg Barna: Transforming children into spirituall champions (Ventura, California: Regal, 2003), S. 33

Blick über den Tellerrand

Gebet fürs CJD

Liebe Geschwister, wir möchten euch als Gemeindeleitung das Christliche Jugenddorf zum Gebet anbefehlen. Bitte beachtet den nachfolgenden Beitrag von Nathania Krilles. Gott ist im CJD am Werk. Wir haben derzeit durch Nathania eine große Nähe zu den Ereignissen. Wie sieht unser Auftrag aus? Wer verpflichtet sich, regelmäßig für das Jugenddorf zu beten? Wer könnte einen Jüngerschaftskurs oder sonstige Begleitung dort anbieten?

Wenn ihr Gedanken dazu habt, lasst es die Gemeindeleitung wissen!

Thorsten Uthardt

Das christliche Jugenddorf Homburg als Missionsfeld

Am 25. April 1947 war es soweit. Arnold Dannenmann und seine Frau Käthe, sowie einige andere Personen unterzeichnen das Protokoll über die Wahl des Vorstandes des Vereines „Christliches Wohlfahrtswerk — Das Jugenddorf — Gemeinnütziger Verband, eingetragener Verein im Deutschen Nationalverband des Weltbundes der YMCA Genf (CWJD). Dannenmann wird zum Vorsitzenden gewählt. Der Anlass der Vereinsgründung war die große Notlage der deutschen Jugend nach dem Krieg. Sich jungen Menschen im Alter von 6 bis 17 Jahren anzunehmen und ihnen eine Familie zu sein, war die von Gott auf ihre Herzen gelegte Zielsetzung. Die Jugendlichen waren kriegsversehrt, körperbehindert oder gesundheitlich angeschlagen, deutsche oder ausländische Voll- und Halbwaisen oder auch gefährdet, bzw. schon strafällig geworden.

Auch heute besteht das Klientel der 150 Einrichtungen des Christlichen Jugenddorfwerkes Deutschland e.V. (Namensänderung 1953) in Deutschland aus notleidenden jungen Menschen, und Gottes Herzensanliegen ist heute noch dasselbe wie damals. „Keiner darf verloren gehen“ hat Dannenmann es einst genannt, und wir wissen zu gut, was er meint.

Letztes Jahr gab es im CJD Homburg zwei Suizide von Teilnehmern.

Ich arbeite seit 5 Jahren hier im Jugenddorf und ich bezeuge euch, dass wir euer Gebet brauchen. Ich habe zunächst drei Gebetsanliegen als Anregungen für euch:

1. In jedem Dienstvertrag steht, dass das CJD für alle in ihm lebenden und arbeitenden Menschen eine Begegnungsstätte mit Christus sein will. Bis 2013 ist es offiziell von der Dienststellenleitung vorgesehen, Begegnungsstätten

mit Jesus Christus im Homburger Jugenddorf zu schaffen. Betet für gute Ideen. Haben *wir* hier eine offene Tür von Gott, z.B. für einen Open Air-Gottesdienst im Spielgrund?

2. 2013 ist auch das Jahr, in dem die Geschäftsleitung wechseln wird. Herr Jakob wird in Rente gehen. Wir bitten inständig, dass Gott den Nachfolger bestimmt. Wir hoffen selbstverständlich auf einen Christen an der Spitze, der sich gegen den herrschenden Mammon stellt.

3. Erntearbeiter, denn die Ernte ist reif!!! Einige Teilnehmer sind offen für das Evangelium, suchen nach Gott.

Mir ist bekannt, dass die FeG einst einen Hauskreis im Jugenddorf hatte. Vor drei Jahren war es Stefan Adam, der mich ermutigte, die Neigungsgruppe Bibelstunde zusätzlich zu Herrn Brombachers Neigungsgruppe „Gespräche unterm Kreuz“ ins Leben zu rufen. Ich erreichte nur eine Hand voll Jugendlicher. Ich betete inständig, dass Gott jemanden sendet, der den Kreis groß zieht. Torsten Kruse (Vineyard Neunkirchen) kam noch im selben Jahr als Gebetsunterstützung sogar in mein Erzieherteam. Wir beteten gemeinsam — ehrlich gesagt wöchentlich nur ca. 15 Minuten — für aktuelle Anliegen und dass Gottes Wille hier geschieht. Im folgenden Jahr ka-

men zwei Christen als Praktikanten. Eine davon direkt an meine Seite, der andere ist Alan Haufe (Vineyard Neunkirchen), den einige von euch kennen gelernt haben. Er ist die Antwort auf mein Gebet. Gott verdreifachte durch ihn den Kreis in den letzten zwei Jahren. Im letzten Jahr verließ uns meine Praktikantin, durch die mir Gott die Bibelschule wieder wichtig gemacht hat, und Gott berief Christine Käfer ins CJD. Unter Anfechtungen arbeitet sie mit und für Jesus im Bildungswerk des CJD. Wir erleben, dass Jugendliche ihr Leben Jesus übergeben. Wir beten, dass Gott uns zeigt, wie wir sie Jüngerschaft lehren sollen. Eine Anbindung an eine Gemeinde ist wichtig. Könnten wir einen Fahrdienst zum Gottesdienst anbieten? Alan und ich werden im Sommer das Jugenddorf verlassen. Christine und Torsten hoffen auf Unterstützung. Ich persönlich bete, dass Gott auf meine Stelle eine Christin setzt! Torsten sprach bei unserem letzten Gebetstreffen die Vision aus, dass Gott *im* Jugenddorf (s)eine Gemeinde baut. Helfen wir mit, so gut wir eben können.

Wer bittet, dem wird gegeben und wer anklopft, dem wird aufgetan. Gottes Wille geschieht. So ist das!

Nathania Krilles

Gebetsanliegen / Gemeindeleben

Gebetsanliegen

- Gebet für die Menschen in Homburg
- Gebet für unsere Kranken
- Gebet für unsere Gemeinde
- Gebet für das CJD (s. Artikel S. 6-7); Nachfolge für Nathania und Alan
- Gebet um Mitarbeiter für unsere Kinder- u. Jugendarbeit und den Missionsarbeiterkreis (MAK)

Aktuelle Gebetsanliegen stehen am Schwarzen Brett!



Taufe am Pfingstgottesdienst (31. Mai)



5 Frauen (4 Mitglieder der FeG St. Wendel) wurden an Pfingsten von den Pastoren Thorsten Uthardt und Michael Bräutigam getauft

Geburtstage / Taufe

Juli

Gemeindemitglieder:

- 03. Katja Speer
- 05. Eugenia Klassen
- 12. Peter Erhardt
- 15. David Wagner
- 20. Dorothee Barth
- 25. Gerhard Vollmar
- 27. Manfred Wagner
- 29. Herbert Barth

Kinder:

- 11. Simon Erhardt
- 16. Jana Uthardt

August

Gemeindemitglieder:

- 20. Claudia Zimmer

Kinder:

- 04. Sonja Alagnon



Allen Geburtstagskindern Gottes Segen!

Taufspruch von Ursula Hild:
„Herr, zeige mir den richtigen
Weg, damit ich in Treue zu dir
mein Leben führe! Lasse es meine
einzige Sorge sein, dich zu
ehren und dir zu gehorchen!“

Psalm 86, 11



Gottesdienst-Kalender Juli 2009

Freut euch in dem Herrn!
Phil 3,1

So	05.07.	10.00 Uhr	Allianz-Sommertagesdienst „Von Menschen und Fischen“ Open Air in der Fischerhütte Beeden, bei Regen in unserem Gemeindehaus Predigt: Thorsten Uthardt Leitung: Erich Kaspar Musik: Stadtmission Homburg
So	12.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst / Kindergottesdienst Predigt: Thorsten Uthardt Thema: Reihe <i>1. Korintherbrief</i> : 1. Kor 3,1-17: Auswertungsgespräch für Mitarbeiter Leitung: Friederike Simon Musik: Peter Erhardt
So	19.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl / Kindergottesdienst Predigt: Thorsten Uthardt Thema: Reihe <i>1. Korintherbrief</i> : 1. Kor 3,18-4,5: Die richtige Brille — für sich und andere Leitung: Andreas Lutz Musik: Simon Kretschmer anschließend gemeinsames Mittagessen
So	26.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst / Kindergottesdienst Predigt: Thorsten Uthardt Thema: Reihe <i>Biographische Skizzen</i> : Noah Leitung: Norbert Speer Musik: Mauricio Garza

Gottesdienst-Kalender August 2009

Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht
leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über
dich und gebe dir Frieden.

Num 6,24-26

So	02.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst / Kindergottesdienst Predigt: Thorsten Uthardt Thema: Reihe <i>1. Korintherbrief</i> : 1. Kor 4,6-13: Glaubwürdig dienen Leitung: Herbert Lorenz Musik: Nathalie Barth
So	09.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst / Kindergottesdienst Predigt: N.N. Leitung: Ulrike Beuter Musik: Gerhard Vollmar
So	16.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl / Kindergottesdienst Predigt: N.N. Leitung: Friederike Simon Musik: Simon Kretschmer anschließend gemeinsames Mittagessen
So	23.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst / Kindergottesdienst mit Seg- nung der Schulanfänger Predigt: N.N. Leitung: Norbert Speer Musik: Mauricio Garza
So	30.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst / Kindergottesdienst Predigt: N.N. Leitung: Herbert Lorenz Musik: Peter Erhardt

Auf einen Blick

Folgende Termine standen bei Redaktionsschluss bereits fest. Weitere Termine werden bei Bedarf in den Gottesdiensten bekannt gegeben und aktuell unter www.homburg.feg.de (Terminkalender).

Gottesdienst der Evangelischen Allianz Homburg Bei Regen findet der Gottesdienst in unserem Gemeindehaus statt.	04.07. 10.00 Uhr	Fischerhütte Beeden
55+	06.07. 16.00 Uhr	FeG Homburg
Gottesdienst mit Abendmahl und anschließend gemeinsames Mittagessen	19.07. 10.00 Uhr	FeG Homburg
55+	03.08. 16.00 Uhr	FeG Homburg
Gottesdienst mit Abendmahl und anschließend gemeinsames Mittagessen	16.08. 10.00 Uhr	FeG Homburg
Kinder- und Jungschartag (S. 15)	29.08. 10-16.00 Uhr	Sporthalle Beeden

Pastor Thorsten Uthardt hat
Urlaub vom
03.08. — 30.08.2009

Jugendseite

Der Teenkreis trifft sich jeden Freitag um 18.30 Uhr in unserer Gemeinde. Willkommen sind Teens ab 13 Jahren.

J-U-G-E-N-D-P-R-O-G-R-A-M-M

Datum	Was?	Wer? Wo?
03.07.	Willkommensabend für die Neuen	Alle FeG Homburg
10.07.	Schule aus — Ferien an	Alle + Kirkeler FeG Homburg
17.07.	Thema	Mauricio FeG Homburg
24.07.	Picknick + Geländespiele	Nathania Bolzplatz Beeden
31.07.	Thema	Andreas FeG Homburg
07.08.	Besuch	Alle Fam. Scharfenberger
14.08.	Abschiedsfeier Nathalie + Nathania	Alle + Kirkler FeG Homburg
21.-22.08.	Übernachtung mit Radtour am Samstag	Alle FeG + Blieskastel
28.08.	Bibelarbeit	Mauricio FeG Homburg

Kinderseite

Jungschar jeden Freitag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr für Kinder von 6 bis 13 Jahren in unserem Gemeindehaus!

ACHTUNG

Es findet keine Jungschar in den Sommerferien statt!



Herzliche Einladung zum Tag der offenen Jungschar hieß es am 19.06.2009. 44 Personen sind dieser Einladung gefolgt, davon 23 Jungscharkinder, 16 Eltern und 5 Geschwister.

Zu Beginn erhielten Eltern und Kinder mit einigen Bildern einen kleinen Einblick ins (wahre) Jungscharleben.

Unter dem Thema „Knöpfe“ wurden alle mit einigen Spielen, Liedern und einem kleinen Impuls in einen „echten“ Jungscharnachmittag mit hinein genommen. Beim abschließenden Grillen konnte sich jeder stärken und Eltern und Jungscharmitarbeiter hatten die Gelegenheit, sich näher kennen zu lernen.

Fazit: **Jungschar** — echt stark!

Kinder- und Jungschartag

Im Bund Freier ev. Gemeinden



am 29. August 2009

Ort:

Sporthalle Homburg - Beeden

Uhrzeit:

10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Kosten:

5,00 Euro

Bitte mitbringen:

wetterfeste, bequeme Kleidung
eigenen, gekennzeichneten Becher

Verantwortlich:

FeG Homburg, Simone Barth, Tel: 06894/57474

Neues vom Bücherwurm

"Lola Gola": Lesen Sie erfrischende, herausfordernde, aber ungewöhnliche Impulse für Ihr Leben mit Gott. Lassen Sie sich von Maria Prean ermutigen, eigene Vorstellungen loszulassen, um sich vollkommen auf Gott einzulassen. Loslassen und Gott lassen - kurz: Lola Gola (Titel des Buches). Maria Prean: U. a. Gründerin eines Missions- und Kinderhilfswerkes in Afrika; vielen bekannt durch zahlreiche Vorträge bzw. Tonträger. Das Buch "Lola Gola" sowie die Biographie von Maria Luise Prean ("Gott spielt in meinem Leben keine Rolle — er ist der Regisseur") sind über den Büchertisch unserer Gemeinde zu beziehen.

Sarah Christ-Ernst

Der Büchertisch sucht dringend Mitarbeiter. Aufgabe: Sonntags nach dem Gottesdienst den Büchertisch der Gemeinde betreuen, für Fragen zur Verfügung stehen, sowie die Kasse verwalten. Bei Interesse bitte an Sarah Christ-Ernst wenden. Danke.

Weitere „Stellenangebote“ findet
ihr am Schwarzen Brett!

Gemeindemitgliedschaft in der Allianz-Mission

Jetzt sind wir als Gemeinde ganz nah dran, an der Weltmission. Am 5. Juni 2009 hat der Verwaltungsrat der Allianz-Mission e. V. unsere FeG einstimmig als Mitglieds-gemeinde aufgenommen. Nun dürfen wir auf Mitgliederver-sammlungen mit beraten und mit abstimmen und so da-bei helfen, die Arbeit der Missionsgesellschaft unseres Gemeindebundes zu gestalten.

Jetzt wäre es toll, wenn das Thema Weltmission noch deutlicher in unserem Gemeindeprogramm vorkommen würde. Dazu würden wir gern einen Missionsarbeitskreis („MAK“) bilden. Wer betet schon jetzt gern für Missiona-re? Wer liest gern Missionsberichte? Wer schreibt viel-leicht auch gern mal einen Brief? - Bitte meldet euch bei Thorsten Uthardt oder anderen Mitgliedern der Gemein-deleitung!

Wegfall der gemeinsamen Abendgottesdienste

Die gemeinsamen Abendgottesdienste (Abendmahlsgottesdienst am 1. Mittwoch des ungera-den Monats und Gemeindegebetsabend am 1. Mittwoch des geraden Monats) finden nicht mehr statt. Der Wegfall ist zugunsten der Haus- und Gebetskreise be-schlossen worden.

Treffpunkte

Hier treffen wir uns unter der Woche:

(Sind Sie dabei?)

Dienstags 19.30 Uhr Hauskreis für junge Erwachsene: Gemeindehaus der FeG.
Info: Fam. Ebinger, Tel: 0 68 94 / 89 56 64

Dienstags 19.00 Uhr Erbach: Wechselnde Gastgeber.
Info: Katja Speer, Tel.: 0 68 41 / 75 54 21
oder: Beate Bonnert, Tel.: 0 68 41 / 80 90 342

Mittwochs 16.30 Uhr Altstadt: Wechselnde Gastgeber.
Info: Renate Rebmann, Tel: 0 68 41 / 817 93 75

Mittwochs 9.30 Uhr Gebetskreis Bexbach: Wechselnde Gastgeber.
Info: Heidi Heintz, Tel.: 0 68 26 / 76 49

Mittwochs 20.00 Uhr Oberbexbach: Fam. Gehrhardt, Hirtengasse 6,
66450 Bexbach, Tel.: 0 68 26 / 89 61

Mittwochs 20.00 Uhr Blieskastel: Wechselnde Gastgeber.
Info: Fam. Lang, Tel.: 0 68 42 / 96 10 56

Mittwochs 20.00 Uhr Zweibrücken: Wechselnde Gastgeber.
Info: Susanne Scharfenberger: 0 63 32 / 90 52 09

Donnerstags 19.30 Uhr Gebetskreis Neunkirchen: Ursula Gerster, Vogelstr. 5c,
66538 Neunkirchen, Tel: 0 68 21 / 28 58

Donnerstags 10:00 Uhr Gebetskreis Homburg: Ulrike Beuter, Robert-Koch-Str. 3,
66424 Homburg, Tel.: 0 68 41 / 17 21 42

Donnerstags 20.00 Uhr IGB-Hassel: Fam. Barth, Rohrbacher Str. 57,
66386 St. Ingbert-Hassel, Tel: 0 68 94 / 5 74 74

Freitags 20.00 Uhr Neunkirchen: Wechselnde Gastgeber, 14-tägig.
Info: Ursula Gerster, Tel: 0 68 21 / 28 58
oder: Christel Bendner, Tel.: 0 68 21 / 32 477

Ansprechpartner in unserer Gemeinde

Diakonie



Sonja Gehrhardt
Hirtengasse 6
66450 Bexbach
Tel: 0 68 26 / 89 61

Besuche
Hilfeleistungen
Gebet

Gemeindeleitung



Herbert Barth
Rohrbacher Str. 57
66386 St. Ingb.-Hassel
Tel: 0 68 94 / 5 74 74



Ulrike Beuter
Robert-Koch-Str. 3
66424 Homburg
Tel: 0 68 41 / 17 21 42



Peter Erhardt
Heinrich-Giehl-Str. 9
66399 Mandelbachtal
Tel: 0 68 03 / 83 91



Thorsten Uthardt
Pastor
Steinhübel 20
66424 Homburg
Tel: 0 68 41 / 17 21 277

Kinder



Simone Barth
Kindergottesdienst
und Jungschar

Jugend



Nathania Krilles
Teenkreis



Andreas Christ-
Ernst
Teenkreis

Kindergottesdienst

Nachdem wir den Gottesdienst gemeinsam mit den Kindern beginnen, bieten wir parallel zum Gottesdienst einen Kindergottesdienst an:

1. Gruppe: 3- ca. 7 Jahre 2. Gruppe: Schulkinder

Eltern-Kind-Raum

Für Säuglinge und Kleinkinder steht während unserer Gottesdienste ein schallgeschützter Raum mit Tonübertragung und großem Sichtfenster zum Gottesdienstraum zur Verfügung.

Gemeinsames Mittagessen

Am 3. Sonntag im Monat findet nach dem Abendmahlsgottesdienst ein gemeinsames Mittagessen statt. Jeder bringt etwas mit, alle teilen. – Herzlich willkommen!

Kaffee und mehr nach dem Gottesdienst

Im Anschluss an unsere Gottesdienste laden wir herzlich ein, bei einer Tasse Tee oder Kaffee und Gebäck in unserem Foyer miteinander ins Gespräch zu kommen, sich kennen zu lernen, Gemeinschaft zu haben.

Büchertisch

Eine Auswahl an christlicher Literatur und Musik wird an unserem Büchertisch angeboten.

Gottesdienstaufnahme auf CD

Die Gottesdienste werden auf CD aufgezeichnet. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, bei unseren Technikmitarbeitern eine solche CD für 2,00 € zu erwerben.

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief
September / Oktober 2009
ist der 15. August 2009



Impressum

Redaktion: Thorsten Uthardt, Susanne Pinnow
Satz: Susanne Pinnow, Niederbexbacher Str. 15,
66450 Bexbach, Tel: 06826-937145
eMail: Susanne.Pinnow@homburg.feg.de
Druck: Susanne Pinnow
Versand: Susanne Pinnow
Fotos: privat
Auflage: 170

